

Studie über das Mobilitätsprogramm des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW)



Das Forschungsteam des dfi bei einer Besprechung. Quelle: dfi.



Quelle: dfi

Welchen Einfluss hat ein Auslandspraktikum für den Berufsweg? Welche Rolle spielt diese zumeist erste Erfahrung im Partnerland in der persönlichen Entwicklung von jungen Menschen?

Diese Fragen will ein Team des dfi im Rahmen eines auf drei Jahre angelegten wissenschaftlichen Projekts beantworten.

Im Auftrag des DFJW führt das dfi eine Studie durch, die den Einfluss von berufsbegleitenden Praktika im Partnerland auf die berufliche und persönliche Entwicklung von jungen Menschen untersucht.

In diesem Zusammenhang hat das dfi inzwischen bereits 1.100 Praktikumsberichte quantitativ und qualitativ analysiert, das entspricht etwa einem Sechstel aller im Zeitraum von 2013 bis 2016 vom DFJW finanzierten Praktika. Mit Hilfe dieser Analyse sollen Hypothesen belegt werden, die sich auf die Eindrücke der Praktikanten direkt nach dem Praktikum beziehen. Statistische Untersuchungen unterstützen die Analyse.

Gleichzeitig wird ein Fragebogen entwickelt, der ab sofort an die ehemaligen Praktikanten versandt wird. Mit diesem Fragebogen soll noch einmal mit etwas zeitlichem Abstand über das Prak-

tikum nachgedacht werden und es wird abgefragt, wo die Praktikanten nach 3 bis 6 Jahren beruflich stehen. Letzter Untersuchungsschritt vor der Ausarbeitung der Studie sind qualitative Interviews mit einzelnen Freiwilligen.

Susanne Binder ▶ binder@dfi.de